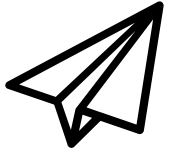


Mitarbeiter*innenmotivation – so kann es gehen!



- Durch gute Arbeitsorganisation steigen Verantwortungsbewusstsein, Spaß und Freude an der Tätigkeit. Die Eigenmotivation wird gestützt.
- Die Motivation anderer Menschen ist nur begrenzt durch externe Anreize (z.B. Bezahlung, Anerkennung, Sanktionen) möglich. Sie ist maßgeblich von Persönlichkeitsfaktoren abhängig. Externe Anreize werden von den Mitarbeitenden geprüft und entschieden, ob sie ansprechend sind.
- Intrinsische Motivation ist aber **nicht** die Annahme externer/extrinsischer Motivation. Mitarbeitende ziehen aus sich heraus oder der Arbeit/Sache selbst Nutzen (z.B. Neugier, Erfolg, Zweck).
- Unternehmen können Einfluss auf extrinsische Motivationsfaktoren nehmen und die Wahrnehmung der intrinsischen Motivationsfaktoren verbessern.

Wodurch wird Motivation bei der Arbeit beeinflusst?

- Im Arbeitskontext sind Faktoren wie **Arbeitsumfeld, Arbeitsgestaltung, Führung, Team, Ziele** und **Anreize** wichtige Gestaltungsmerkmale, um Einfluss auf die Motivation zu nehmen ([WPGS Fachtexte: Arbeitsumfeld und Motivation](#)).
- Darüber hinaus sollten natürlich grundlegende Aspekte, wie Lohn, Gehalt und Arbeitssicherheit, gegeben sein.
- Obwohl viele Führungskräfte versuchen, durch finanzielle Anreize die Motivation zu erhöhen, ist davon abzuraten: Für Grundlegende Motivation ist das wichtig, aber durch Gewöhnungseffekte wird die Motivation nur kurzfristig darüber hinaus erhöht.
- Setzen Sie lieber auf Entscheidungsspielräume und Verantwortungsgefühl.

Praxistipps der Führungskräfte aus dem Landkreis Zwickau:

- Balance zwischen verschiedenen Aufgabenfeldern schaffen und so Abwechslung generieren
- Gemeinsame Aktivitäten und Spaß bei der Arbeit schaffen: Freitags das Wochenende mit lockerer Musik einleiten
- Loben – auch für kleine Dinge
- Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und motiviert und fröhlich zur Arbeit kommen
- vertrauensvoll Verantwortung an die Mitarbeitenden übertragen
- Weiterbildungskosten als Unternehmen tragen
- Ein offenes Ohr haben und Interesse an den privaten Herausforderungen der Mitarbeitenden zeigen